



# **IHR SEID BEREITS EINGESCHIFFT**

**4 Arbeiten von Silvia Costa | URAUFFÜHRUNG**

**Vorarlberger Landestheater in Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen, in Zusammenarbeit mit dem vorarlberg museum und dem Kunsthaus Bregenz**

**ab Freitag, 4. Juni 2021, 16.00 Uhr**

Konzept, Inszenierung, Raum

Field Recordings, Musik, Sounddesign

Kostüme

Mitarbeit Inszenierung

Mitarbeit Raum

Skulpturen und spezielle Requisiten

Silvia Costa

Nicola Ratti

Laura Dondoli

Rosabel Huguet Dueñas

Alessio Valmori

Istvan Zimmermann & Giovanna Amoroso,  
Plastikart Studio

Mit

Sarah Barth

Gloria Dorliguzzo

Luzian Hirzel

Rosabel Huguet Dueñas

Anna Martens

Verena Reiter

Florian Zörner

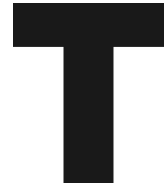
**Premiere**

**Freitag, 4. Juni 2021, 16.00 Uhr, Seestudio | Festspielhaus (Startpunkt), Panoramaraum | vorarlberg museum, Box | Vorarlberger Landestheater, KUB Sammlungsschaufenster**

**Vorstellungen**

**Sa 5.6., So 6.6., Fr 13., Sa 14. & So 15.8., jeweils 16.00 Uhr, Seestudio | Festspielhaus (Startpunkt), Panoramaraum | vorarlberg museum, Box | Vorarlberger Landestheater, KUB Sammlungsschaufenster**

PRESSEKONTAKT: **ESTHER MARIA KÖB** T: +43 (0)5574 42870 617 M: +43 (0) 664 88 9798 45  
E-Mail: [esther.koeb@landestheater.org](mailto:esther.koeb@landestheater.org)



# **IHR SEID BEREITS EINGESCHIFFT**

**4 Arbeiten von Silvia Costa | URAUFFÜHRUNG**

**Vorarlberger Landestheater in Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen, in Zusammenarbeit mit dem vorarlberg museum und dem Kunsthaus Bregenz**

Das Bodensee-Panorama und ein Satz aus den PENSÉES von Blaise Pascal sind Inspiration für eine Reihe von Performances und Installationen, die die italienische Künstlerin Silvia Costa für Bregenz kreiert, die die naturgegebene unendliche Abfolge von Tag und Nacht, von Leben und Tod thematisieren.

In DE RERUM NATURA beschreibt Lukrez das Verhältnis eines Betrachters zum offenen Meer, das sich ihm preisgibt, während er von der sicheren irdischen Grenze beobachtet. Doch wer die Wirklichkeit erleben will, muss mutig hinaus segeln.

IHR SEID BEREITS EINGESCHIFFT besteht aus vier Arbeiten, die speziell für Kunstorte in Bregenz geschaffen wurden; wer sie erleben will, muss ebenfalls hinaus, muss sich von einem Ort zum anderen bewegen. Nur durchs eigene Zutun vervollständigt sich das Werk: die Betrachter:innen stellen sich ins Bild, werden zum Subjekt der Darstellung.

## **Etappe 1 - Seestudio | Festspielhaus**

**UM DEN ABSCHIED ZU VERMEIDEN**

Mit einer Orgelkomposition von Kali Malone

Das Bild des Wassers dringt gleichsam durchs Panoramafenster ein, fließt mit blauen Tönen über das Glas. Als segelte man im Bauch eines Schiffes, das den Körper eines kleinen Jungen durch eine rituelle Reise, einen Lebensbogen trägt. Kompositionen der Musikerin Kali Malone begleiten diese Reise; gespielt auf der Orgel, dem Instrument der Winde, sind sie wie der nicht zu fassende Wind selbst, der die Segel der Schiffe bläht.

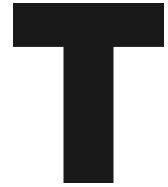
Mit Gloria Dorliguzzo, Rosabel Huguet Dueñas, Anna Martens, Verena Reiter, Florian Zörner  
Organist: Johannes Hämmerle

## **Etappe 2 - Panoramaraum | vorarlberg museum**

**WOHLBEFINDEN WIRD MIT EIFER BESIEGT, SONST NICHTS**

Von oben und wie durch das Objektiv einer riesigen Kamera blickt man aufs Seepanorama; ein unwirkliches Bild. Ein junges Wesen bewohnt den Raum, vielleicht in Hoffnung und Gebet; der Körper scheint über Jahrtausende verändert, vielleicht durch eine kranke, schwarze Sonne, die im jegliche Farbe nahm, die Knochen verkalken ließ.

Mit Sarah Barth



**Etappe 3 - Box | Vorarlberger Landestheater**

WIRF ALLES WAS DU HAST INS FEUER, SOGAR DEINE SCHUHE  
Installation zu DER GEFESSELTE PROMETHEUS von Aischylos

Vor Prometheus verschwindet das Panorama, verlöscht, eingehüllt in die nächtliche Schwärze des Alls. Übrig bleibt nichts als Klang und der Sandboden eines verlassenen Strandes. Die Natur verdunkelt sich, Prometheus' Diebstahl zerreißt das Bild - aus dem Loch in der Leinwand dringt eine klagende Stimme; unendliches Klagelied des Menschen, unendlicher Weg ohne Wiederkehr.

Mit Luzian Hirzel  
Stimmen: Maria Lisa Huber, David Kopp, Nico Raschner

**Etappe 4 - KUB-Sammlungsschaufenster  
UND GOTT RUHTE AM SIEBTEN TAG**

IHR SEID BEREITS EINGESCHIFFT - in diesem Raum wird es zum gemeinsamen Unterfangen einer Familie, weitergegeben von Generation zu Generation. Die Großmutter, die Mutter, die Tochter: gemeinsam arbeiten sie daran, ein neues Panorama aus dem Nichts der weißen Leinwand zu erschaffen, es einander zu erzählen. Bis das Bild fertig ist.

Mit Paula Czizegg, Juliane und Johanna Amann und Herta, Regine und Ronja Reininger

Vorarlberger Landestheater in Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen, in Zusammenarbeit mit dem vorarlberg museum und dem Kunsthaus Bregenz

**Wichtige Information zum Ablauf:**

Das Projekt beginnt für alle Besucher:innen um 16.00 Uhr im Seestudio (Dauer ca. 35 Min).  
Ab 17.00 Uhr besuchen Sie die Performances im Panoramaraum und in der Box (Dauer jeweils ca. 15 Min, Ihre persönliche Anfangszeit entnehmen Sie bitte Ihrem Ticket.)

Die Dauerperformance im Sammlungsschaufenster ist für Ticketinhaber von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr zugänglich.

Achtung: Das Platzangebot in Panoramaraum und Box ist begrenzt und Einlass nur für Ihren zugeteilten Slot möglich!

Der Kartenverkauf findet ausschließlich über die Bregenzer Festspiele statt

Vertrieb | Ticket Center  
Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, Österreich  
T +43 (0) 5574 407 6  
[ticket@bregenzerfestspiele.com](mailto:ticket@bregenzerfestspiele.com)